

Wunderwelt der Bienen

13. April bis 10. September 2017

Eine Ausstellung des Bündner Naturmuseums

Ergänzt mit einem lebenden Bienenvolk, einer Bienenweide im
Museumsgarten und einem Bienenrundgang durch Frauenfeld



Alles
übers
Museum



Mit freundlicher
Unterstützung von:



Naturmuseum Thurgau
Freie Strasse 24 / 8510 Frauenfeld
www.naturmuseum.tg.ch
Di-Sa 14-17 Uhr / So 12-17 Uhr
An allen Feiertagen geöffnet

Thurgau



Wunderwelt der Bienen

13. April bis 10. September 2017

Eine Ausstellung des Bündner Naturmuseums

Ergänzt mit einem lebenden Bienenvolk, einer Bienenweide im Museumsgarten und einem Bienenrundgang durch Frauenfeld

Die Honigbiene ist nur gerade eine von rund 600 Bienenarten, die in der Schweiz vorkommen. Wichtig sind sie alle, wäre die Erde ohne sie als Bestäuberinnen unzähliger Wild- und Kulturpflanzen doch wüst und leer. Die Ausstellung des Bündner Naturmuseums widmet sich den einheimischen Wildbienen sowie der Honigbiene.

Originale Objekte und Bilder geben einen Einblick in die eindrückliche Vielfalt dieser Insektengruppe. Das Zusammenspiel zwischen Bienen und Blüten wird in seiner ganzen Tiefe beleuchtet. Naturgetreue Dioramen zeigen, wo Bienen ihre Nester bauen und erlauben einen Blick in ihre Kinderstuben. Es wird erklärt, wie man Bienen beobachten und fördern kann und warum die Honigbiene als einziges Insekt zum Nutztier geworden ist.

In der Ausstellung lässt sich ein lebendes Volk von Honigbienen beobachten und im Museumsgarten finden sich Ideen, wie der eigene Garten, Sitzplatz oder Balkon bienenfreundlich gestaltet werden kann. Verschiedene Saatgutmischungen sind im Museumsshop im Angebot. Ein Rundgang durch die Stadt Frauenfeld zeigt, wie Bienen auf privaten und öffentlichen Grünflächen gefördert werden.

Eröffnung

Mittwoch, 12. April, 18.30 Uhr

Begrüssung und Einführung:

Dr. Hannes Geisser, Museumsdirektor

Öffentliche Führungen

«Bienen – Bestäuberinnen der Welt»

Sonntag, 23. April, 10.30 Uhr

Donnerstag, 22. Juni, 7.30–8 Uhr

Freitag, 28. Juli, 10.30 Uhr,

Sonntag, 10. September, 10.30 Uhr

Eintritt frei

Für Kinder und Familien

«Es summt und brummt!»

Familienführung

Mittwoch, 31. Mai, 10.30–12 Uhr

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren

mit Erwachsenen

Mit Leander High, Museumspädagoge

Anmeldung erforderlich, Fr. 7.–

«Es summt und brummt!»

Kinderführung

Mittwoch, 9. August, 10.30–12 Uhr

Für Kinder von 6 bis 9 Jahren

ohne Erwachsene

Mit Leander High, Museumspädagoge

Anmeldung erforderlich, Fr. 7.–

«Wir bauen ein Wildbienenhaus!»

Familienworkshop

Mittwoch, 30. August, 14–17 Uhr

Für Kinder von 9 bis 12 Jahren

mit Erwachsenen

Mit Catherine Schmidt, Museumspädagogin und Zoologin, und

Marcel Sprenger, Museumsgärtner

Anmeldung erforderlich

Fr. 20.– inkl. Material

Für Bienenfreundinnen und -freunde und solche, die es noch werden wollen

«Den Honigbienen über die Schulter geschaut»

Exkursion in den Lehrbienenstand Müllheim

Samstag, 6. Mai, 14–16 Uhr

Mit René Stucki, Imker

Platzzahl beschränkt, Detailprogramm

nach Anmeldung, Eintritt frei

«Von Blüten und Bienen»

Gartenrundgang

Sonntag, 2. Juli, 10.30 Uhr

Wildstaudengärtnerin und Imkerin

Judith Degen und Museumsgärtner

Marcel Sprenger geben Tipps und

Ideen, wie der eigene Garten bienen-

freundlich gestaltet werden kann.

Eintritt frei

«Wie lange kennen wir eigentlich schon Honig?»

Gespräch mit PD Dr. Urs Leuzinger

Dienstag, 5. September, 19.30 Uhr

Am Beispiel eines einzigartigen

Fundes aus dem Thurgau berichtet

der Leiter des Museums für Archäo-

logie Thurgau im Austausch mit

Biologe Hannes Geisser und dem

Publikum über die Honignutzung der

urzeitlichen Menschen.

Eintritt frei

Anmeldung und Information

naturmuseum@tg.ch

058 345 74 00

Für Gartenfreundinnen und -freunde

Bienenbuffet im Museumsgarten

Während der gesamten Ausstellungs-

dauer erblüht der Museumsgarten mit

Bienenweidepflanzen. Diese werden

wegen ihres vielen Nektars und ihrer

Pollen besonders häufig von Bienen

besucht. Dank der unterschiedlichen

Blühzeiten der Pflanzen finden die

summenden Blütenbesucherinnen

vom Frühling bis in den Herbst einen

reich gedeckten Tisch. Im Garten

finden Sie Ideen, um Ihren eigenen

Garten, Sitzplatz oder den Balkon

bienenfrendlich zu gestalten.

Bienenrundgang durch Frauenfeld

Ein Rundgang, unterstützt durch die

Stadt Frauenfeld, führt Sie an über 20

Standorte, an denen Bienen gefördert

werden. Ein Plan mit dem Bienenrund-

gang findet sich auf unserer Website.

Wir danken für tatkräftige Mitarbeit

und Hilfe: René und Kurt Stucki, Imker,

Frauenfeld; Verein Thurgauer Bienen-

freunde; Stadtgärtnerei Frauenfeld;

Fachstelle Naturschutz Stadt Frauen-

feld; Raffael Greminger Smart Film

Services GmbH

Für Ihre Agenda

Nächste Sonderausstellung des

Museums für Archäologie: «Stadt,

Land, Fluss – Römer am Bodensee»

23. September bis 18. Februar 2018

